

Freitag, 19.04.2013

Deutsche Gesellschaft für angewandte
Wissenschaften e.V.



zusammen mit

Deutsche Verkehrswissenschaftliche
Gesellschaft e.V.



Europäischer Hafentag 2013 in Bremerhaven

Neue Wettbewerbsherausforderungen
multipolarer Verkehrs- und Logistikmärkte

Leitung Prof. Dr. Heiner Hautau (DVWG)
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Scheibe (DGAW)

Begrüßung

09.00 Uhr

Prof. Dr. Heiner Hautau
ehem. Präsident der DVWG

Grußworte

Martin Günthner
Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen,
Freie Hansestadt Bremen

Prof. Piotr Jedrzejowicz Ph.D., D.Sc.
Rector, Gdynia Maritime University, Poland

Plenum

9.30 - 10.45 Uhr Panel 1

Überkapazitäten in der Nordrange?

Leitung Prof. Dr. Burkhard Lemper

Direktor ISL Institut für Seeverkehrswirtschaft und
Logistik und Hochschule Bremen

Der Jade-Weser-Port: Ergänzungs- oder Konkurrenzhafen für Bremerhaven und Hamburg?

Emanuel Schiffer

Vorsitzender der Geschäftsführung, Eurogate
GmbH & Co. KG, Bremerhaven

Internationale Terminalbetreiber auf dem Vormarsch: Erfolgreiche Strategie der Hafentwicklung in der Nordrange?

Jan Gelderland

Managing Director North Sea Terminal Bremerhaven

Der Wettlauf der Häfen als Offshore-Port: Wer bietet die besten Standortbedingungen?

Jens Eckhoff

Senator a.D., Präsident der Stiftung Offshore
Windenergie, Varel

11.00 - 12.15 Uhr Panel 2

New port-competitors in the European hinterland

Leitung Prof. Jens Froese

Distinguished Professor of Maritime Logistics and
Director of Workgroup Maritime Logistics, Jacobs
University Bremen, Kieserling-Foundation

Port of Gdansk: Future Baltic Sea hub with excellent TEN-transport infra-structure in the hinterland?

Prof. Dr. Sönke Reise

Dpt. Head of Maritime Department,
Wismar University of Applied Sciences

Competition of the Adriatic Ports: Development strategy of the Adriatic Port of Koper

Bojan Brank

President of the Management Board,
Luka Koper, Port of Koper, Koper, Slovenia

Alojz Fabjan

Representative Office of Luka Koper for
Austria and Germany, Vienna

Development of the Ligurian Ports: Shipping alternative for the South German Industry?

Prof. Dr. Jan Ninnemann

Managing Director HTC – Hanseatic Transport
Consultancy, Hamburg, and HSBA Hamburg School
of Business Administration

12.30 - 13.30 Uhr Panel 3

Alternative Transportwege im Fernost-Verkehr

Leitung Prof. Dr. Klaus Harald Holocher

Studiendekan Jade Hochschule-Fachbereich See-
fahrt, Elsfleth

Neue Perspektiven der Schifffahrt auf der Nordostpassage

Dipl.-Ökonom Michael Tasto

ISL Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik,
Bremen

Perspektiven der transsibirischen Eisenbahn in der Container- und Automobillogistik

Michael Bünning

Direktor, BLG Automobile Logistics GmbH & Co. KG

13.30 Uhr

Zusammenfassende Schlussbetrachtung

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Scheibe

Präsident der DGAW

25 Jahre
Deutsche Gesellschaft für
angewandte Wissenschaften e.V.

33 Jahre

Internationales Wirtschafts- und Transportforum

Seit einigen Jahren bestimmt die Wirtschafts- und Finanzkrise in Europa die öffentliche Diskussion. Zunehmend rücken dabei die daraus resultierende langfristigen Perspektiven für die EU im Spannungsfeld multipolarer Herausforderungen ins Blickfeld. Neue Kooperationsabkommen zeichnen sich zwischen den führenden alten und neuen Industrieländern ab, die ihre wirtschaftliche Stärke absichern bzw. verbessern sollen.

Die beeindruckenden Exporterfolge der deutschen Industrie sind auf die großartigen individuellen Problemlösungen zurückzuführen, die deutsche Unternehmen für die Weltnachfrage entwickelten. Die bedeutenden Megatrends, wie der Klimawandel und die Umweltproblematik, die sich abzeichnende Ressourcenknappheit sowie die Veränderung der Bevölkerungsstrukturen, erfordern neuartige Antworten, die zu einer nachhaltigen Verbesserung weltumspannender Wirtschafts- und Gesellschaftsprozesse führen.

Das 24. Internationale Wirtschafts- und Transportforum nimmt entsprechend seiner 33jährigen Tradition diese Entwicklungen auf, stellt interessante Lösungsansätze der Wirtschaft vor und entwickelt vor einer großartigen maritimen Kulisse zusammen mit international führenden Fachleuten Handlungsmöglichkeiten zur verantwortungsvollen Gestaltung der globalen, regionalen und lokalen Zukunft.

Seit der Gründung dieser Veranstaltungsreihe im Jahre 1980 haben u. a. die ehemaligen Politiker Bundeskanzler H. Kohl, der Präsident des Europäischen Parlaments, Prof. Dr. H.-G. Pöttering, der EU-Kommissar K. van Miert sowie die Bundesminister W. Dollinger, M. Bangemann, H.-D. Genscher, G. Krause, H. Riesenhuber, K. Kinkel, J. Rüttgers, M. Wissmann, R. Klimmt, die niederländische Verkehrsministerin N. Kroes, der sowjetische Eisenbahnminister V. Butko sowie der damalige Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, Gerhard Schröder ebenso wie führende Politiker des Landes Bremen und der Stadt Bremerhaven durch die Übernahme der Schirmherrschaft oder eines Festvortrages das Internationale Wirtschafts- und Transportforum sowie den Europäischen Hafentag unterstützt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

Das ist nur durch das ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten möglich. Wir finanzieren uns nur aus Spenden und Zuschüssen. Unterstützen Sie mit einer Überweisung auf das Konto Nummer 17695800 bei der Volksbank Osterholz e. G., BLZ 29162394, die Forschungsarbeit der DGAW sowie den interdisziplinären Gedankenaustausch nationaler und internationaler Führungskräfte zusammen mit dem akademischen Nachwuchs für ein nachhaltiges weltwirtschaftliches Wachstum und einen gerechten Wohlstand für alle.

Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen automatisch zu.



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Weitere Informationen
www.dgaw.org



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN E.V.

24. Internationales Wirtschafts- und Transportforum

Europa im Spannungsfeld globaler und
multipolarer Herausforderungen

Schirmherr:

Martin Schulz

Präsident des Europäischen Parlaments

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Scheibe

Präsident der DGAW

Kooperationspartner:

Akademia Morska, Gdynia

Fontys Hogeschool, Venlo

Hochschule Bremen

Hochschule Bremerhaven

Jade Hochschule, Oldenburg/Wilhelmshaven

Hochschule Osnabrück

Université du Havre - ISEL

Westminster University, London

17. – 19. April 2013

Conference Center

Atlantic Hotel Sail City

Am Strom 1, 27568 Bremerhaven

Programmübersicht

Mittwoch, 17.04.2013

Empfang

18.00 Uhr

In der Hochschule Bremerhaven, An der Karlstadt 8

Prof. Dr. Dr. h.c. Josef Stockemer
Rektor

Donnerstag, 18.04.2013

Registrierung

ab 8.00 Uhr

Begrüßung

9.00 Uhr

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Scheibe
Präsident der DGAW

Dr. habil. Elmar Schreiber
Präsident, Jade-Hochschule

Grußworte

9.10 Uhr

NN,
Senat der Freien Hansestadt Bremen

Artur Beneken
Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Bremerhaven

Bernard Cazeneuve
Minister für Europa-Angelegenheiten im französischen Außenministerium

Hüseyin Avni Karslioglu
Botschafter der Türkei in Deutschland

Plenum

9.45 - 11.00 Uhr

Wohlstand für alle?

Diskrepanzen einer multipolaren Weltwirtschaft

Leitung Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Joachim Treusch
ehem. Präsident der Jacobs University Bremen

Welt mit Zukunft - sind wir noch zu retten?

Prof. Dr. Dr. F. J. Radermacher
Institutsleiter, Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung/n (FAW/n), Universität Ulm

Trends und Entwicklungen in Forschung und Technologie

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. habil. Michael Lauster
Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT, Euskirchen

Chancen und Risiken globaler und multipolarer Entwicklungen

11.30 - 12.45 Uhr Panel 1.1

Nahrungsmittel- und Wasserversorgung

Leitung Prof. Dr. Karl Wohlmuth
IWIM - Institut für Weltwirtschaft und Internationales Management, Universität Bremen

Welternährung zwischen Hunger und Überfluss

Prof. Dr. Klaus Hahlbrock
ehem. Direktor am Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung in Köln

Wie lange reicht die Ressource Wasser?

Friedrich Barth,
Vice Chairman of the European Water Partnership, Brüssel

Nachhaltige Fischerei, Wege zur Vermeidung einer Überfischung der Weltmeere

Dr. Peter Dill,
Geschäftsführer „Deutsche See“ GmbH

12.45 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 14.45 Uhr Panel 1.2

Energieversorgung und Energieverwendung

Leitung Prof. Dr. Michael Jischa
Ehrenpräsident Deutsche Gesellschaft Club of Rome

Die Bedeutung der Rohstoffversorgung

Prof. Dr. Hans-Joachim Kümpel
Präsident Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) Hannover

Perspektiven der Energiewende

Dr. Hans-Wilhelm Schiffer
Leiter Allgemeine Wirtschaftspolitik/Wissenschaft RWE Aktiengesellschaft, Essen

Von der Elektrochemie bis zur Netzintegration

Prof. Dr. Carsten Agert
Institutsleiter NEXT ENERGY
EWE-Forschungszentrum für Energietechnologie e.V.

Energieeffizienz und Emissionsminderung als Chance

Dr. Björn Berndt
Leiter des Bereiches Entwicklung und Design, MWB AG, Bremerhaven

16.30 - 17.30 Uhr

Diskussion im Plenum

Leitung Theo Schlüter, Radio Bremen

18.00 Uhr Bremerhavener Wissenschaftsmahl (gesonderte Einladung) Strandhalle Bremerhaven, H.-H.-Meier-Str. 3
Dieter Petram, Vorsitzender des DGAW-Freundeskreises Bremerhaven - Melf Grantz, Oberbürgermeister der Stadt Bremerhaven

Strategien der Wirtschaft auf multipolare Veränderungen

11.30 - 12.45 Uhr Panel 2.1

Strategien in Industrie und Handel

Leitung Dr. Hans Peter Kolzen
Ehrenpräsident der IHK Stade

Liberalisierung versus Protektionsismus – wohin führen multipolare Märkte

Prof. Dr. Christian Dreger
Abteilungsleiter Makroökonomie, DIW Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V., Berlin

Warum wir wachsen sollten und warum wir wachsen können

Dr. Oliver Perschau
BDA Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin

Informations- und Kommunikationstechnologie als Schlüsselkompetenz für die 4. industrielle Revolution

Bülent Uzuner
Vorstandsvorsitzender der BTC AG, Oldenburg

12.45 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 14.45 Uhr Panel 2.2

Internationale Supply Chains

Leitung Prof. Dr. Heiner Hautau
ehem. Präsident der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft e.V.

Die Bedeutung von CSR-Strategien beim Aufbau internationaler Supply Chains

Thomas Kraus
CEO, TNT Express GmbH, Troisdorf

Sicherheit in globalen Supply Chains

Dr. Wolfgang Busch,
Programmmanager, Astrium GmbH, Bremen

Unternehmerische Chancen durch Global Sourcing

Prof. Dr. Dr. habil. Bernd Kortschak
FH Erfurt/WU Wien

Perspektiven 2030

15.00 - 16.15 Uhr Panel 3.1

Neue Sicherheitsstrukturen

Leitung General a. D. Wolfgang Altenburg
ehem. Generalinspekteur der Bundeswehr und Vorsitzender des NATO-Militärausschusses

Multipolare Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die europäische Sicherheitspolitik

PD Dr. habil. Markus Kaim
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Die Auswirkungen der Piraterie auf die internationale Seeschifffahrt

Daniel Housseus
Director International and EU Affairs, Verband Deutscher Reeder, Hamburg/Brüssel

Trends im globalen Sicherheitsumfeld

Dr. Cosima Eggers
Senior Manager, Country Security - GDSD
AIRBUS Airbus Deutschland GmbH, Hamburg

Cyberwar, iPads, Facebook Cloud Computing. Lässt sich Know How überhaupt noch schützen?

Florian Oelmeyer, Leiter IT-Sicherheit & Computerkriminalität, IT-Krisenmanagement, Corporate Trust, Business Risk and Crisis Management GmbH, München

15.00 – 16.15 Uhr Panel 3.2

Die Zukunft der Finanzmärkte

Leitung Gerrit Reichert
Journalist, Bremen

Die Entwicklung der Finanzmärkte

Folker Hellmeyer
Chefanalyst, Bremer Landesbank

Die Zukunft von Dollar, Euro and Yuan

Dr. Björn Eberhardt
Senior Economist, Global Macroeconomic Research, CREDIT SUISSE, Zürich

Die Schuldenlawine – Wege aus der Krise

Philip Vorndran
Kapitalmarktstratege,
Flossbach von Storch AG, Köln

Anmeldung: Tel.: 0471.4836457
dgaw@prozess-lotsen.de

Während der Tagung:
Atlantic Hotel Sail City · Tel.: 0471.309900
(Gilt auch für Zimmerreservierung gemäß Kontingent)